

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 76

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 3. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 76

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 76

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Ausweis-
karte für Handelsreisende. — Finanzielles Ergebnis der eidg. Postverwaltung. — Deutsch-
land: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Indes Néerlandaises.
— Espagne: Droits (agio). — Italie: Droits (agio).

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Mönchwil hat mit heutiger Schlussnahme die Aktien der Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A.-G. in Mönchwil, Nrn. 369 bis und mit 408 (40 Stück), zu je Fr. 500, versehen mit Coupons Nrn. 6 bis 20, d. d. 20. September 1913, lautend auf den Inhaber, nachdem die Meidefrist resultatlos abgelaufen, als kraftlos erklärt. (W 139)

Sirnach, den 27. März 1923. Gerichtskanzlei Mönchwil.

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 15. März 1923 als kraftlos erklärt:

a) Schuldbrief von Fr. 166.66 von 1817, Kreisgerichtsprotokoll Nr. 1123, Fol. 1125;
b) Schuldbrief von Fr. 166.66 von 1819, Kreisgerichtsprotokoll Nr. 1217, Fol. 1211;

c) Versicherungsbrief von Fr. 106.06 vom 19. August 1847, Pfandbuch Bd. II, Nr. 115, Fol. 130;
alle 3 Titel haftend auf der Liegenschaft des Hermann Blöchliger-Raymann, Hintersäge, Goldingen. (W 140)

Uznach, den 29. März 1923. Bezirksgerichtskanzlei See.

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 25347 der Staatsbank Freiburg, lautend auf den Namen des Johann Wagner (sollte eigentlich heissen Wenger), des Gottlieb, in Röschiwil-St. Ursen, von Fr. 1920, ausgestellt den 22. Juni 1918 und rückzahlbar am 1. Juli 1921.

Der allfällige Besitzer dieses Papieres wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist, von gegenwärtiger Publikation an, der Gerichtsschreiberei Täfers vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 141^a)

Täfers, den 29. März 1923. Der Gerichtspräsident: F. Spycher.

Die erstmals in Nr. 267 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titelmängel:

a) zu dem Kassaschein der Spar- & Leihkasse Bern, 4 1/2 %, Serie O, Nr. 740, zu Fr. 5000;
b) zu der Obligation Schweiz. Volksbank Bern, 4 1/2 %, Nr. 335962, zu Fr. 1000.

c) zu dem Kassaschein der Hypothekarkasse des Kantons Bern, 4 1/2 %, Nr. 51768, zu Fr. 500,

sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 142)

Bern, den 7. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes vom 17. März 1914, Bern-Land, Belege Serie I, Nr. 751, von Kapital Fr. 17,000, lastend auf der Besitzung Flur C, Parzellen Nrn. 123, 395, 114 und 115 des Katasters der Gemeinde Köniz, Grundbuchblätter Nrn. 1756, 1758, 1759/60; Eigentümer: Gottfried Rüeggsegger, Rudolfs sel. von Rüthenbach, Privatier, im Thalbrünnli, Köniz, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 143^a)

Bern, den 10. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des 5 1/2 % Kassascheines der Kantonalbank von Bern, nom. Fr. 5000, Serie O, Nr. 4031, mit Semestercoupons per 15. Februar 1923 u. ff., rückzahlbar am 15. Februar 1923, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 144^a)

Bern, den 12. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das durch Verfügung vom 14. März 1922 (erstmalig veröffentlicht in Nr. 70 des S. H. A. B. 1922) über die 5 Obligationen Staat Bern, 3 1/2 %, 1905, Nr. 59302, samt Coupons per 1. April 1918 u. ff., und Nr. 59303/06 samt Coupons per 1. Oktober 1918 u. ff., eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 145)

Bern, den 15. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation Nr. 146 mit Coupons per 1922, des Verbandes bern. Käse- & Milchgenossenschaften in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 146^a)

Bern, den 17. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Die Inhaber-Aktie Nr. 1137 (ohne Coupons) der Bank in Altstätten, in Liquidation, vom 1. Januar 1912, im Nennwerte von Fr. 500. Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 3. März 1926 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Altstätten, den 28. Februar 1923.

(W 102^a)

Das Bezirksgerichtspräsidium Oberhelfthal.

Ensuite de révision du jugement du 17 janvier 1922, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée, savoir: Obligations du canton de Fribourg, 1907 diff. de fr. 500, 3 1/2 %, avec feuilles de coupons dès le 1^{er} mars 1917, nos 3352, 3354, 3355, 14143, 14144, 14145, 14146, 14147, 14148, 20760, et obligations du canton de Fribourg de fr. 500, 3 1/2 %, de 1899, avec feuilles de coupons dès le 1^{er} mai 1916, nos 6722, 6723, 6724, 6725, 6726, 6727, 6728, 6729, 6730, 6731 et 10626. (W 564^a)

Fribourg, le 4 décembre 1922.

Le président du tribunal de la Sarine: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 28. März. «Lichtspiele» Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 6. Dezember 1921, Seite 2349) und Zweigniederlassung in Luzern. Karl Strauss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Timothée Naef, Kaufmann, von Oberuzwil, in Zürich 1, welcher zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

28. März. Max Stöhr, Kunstfilm-Aktiengesellschaft (Max Stöhr, Films d'Art Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 6. Dezember 1921, Seite 2349). Carl Strauss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Pelli, Kaufmann, von Aranno (Tessin), in Zürich 1. Derselbe führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

28. März. Nordisk Film Co. S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 230). Karl Strauss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und an dessen Stelle neu gewählt worden: Josef Pelli, Kaufmann, von Aranno (Tessin), in Zürich 1, welcher zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Seine bisherige Prokura ist erloschen, ferner auch die Unterschrift des zurückgetretenen Karl Strauss.

28. März. Orient Cinema Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 6. Dezember 1921, Seite 2349). Karl Strauss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Timothée Naef, Kaufmann, von Oberuzwil, in Zürich 1. Derselbe führt kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Malergeschäft. — 28. März. Inhaber der Firma Adolf Wehle, in Oerlikon, ist Gustav Adolf Wehle, von Jonsdorf (Sachsen), in Oerlikon. Malergeschäft. Gubelstrasse 44 (von Ende Mai 1923 ab: Gubelstrasse Nr. 52).

Baumwollimport. — 28. März. Die Firma S. M. Bulley & Son, Liverpool, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. September 1922, Seite 1888). Inhaber: Philip Remington England und Andrew John Ritch; Prokuristen: Jakob Brunner und James Matson; Baumwollimport, ist infolge Aufgabe dieser Zweigniederlassung erloschen.

28. März. Kinderhaus Rüschlikon, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1805). Durch öffentliche Urkunde vom 8. März 1923 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet demzufolge: Kinderhaus Thalwil, und ihr Sitz befindet sich in Thalwil. Die Unterschrift von Carl Schnabel ist erloschen. Dem neugewählten Präsidenten des Vorstandes: Heinrich Müller, Architekt, von Männedorf, in Thalwil, ist Kollektivunterschrift erteilt. Derselbe zeichnet mit dem Vizepräsidenten: Dr. med. Aloys Amstad, in Thalwil, bisher unterschrittsberechtigt, kollektiv.

28. März. Leihkasse Neumünster, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1922, Seite 779). Fritz Zuppinger-Spitzer ist zufolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. In der Generalversammlung vom 17. März 1923 wurde neu in die Verwaltungskommission gewählt: Karl Grob, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Derselbe führt je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner wurde als Verwalter gewählt: Wilhelm Wulmann, von Wädenswil, in Zürich 8, welcher kollektiv je mit einem der übrigen Angestellten dieses Institutes die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ausserdem ist an Oskar Berchtold, von Uster, in Zürich 8, Kollektivprokura zu zweien erteilt. Die bisherige Unterschrift bzw. Prokura der obgenannten Karl Grob und Wilhelm Wulmann sind erloschen.

Seidenwaren. — 28. März. Emil Abraham, Edmund Brauchbar, beide von Wallisellen, in Zürich 7, Erwin Simon Stiebel, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, und Ludwig Abraham, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Abraham, Brauchbar & Cie., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Handel in Seidenwaren. Börsenstrasse 10.

Präzisions- und Werkzeug- und Maschinenmesserfabriken. — 28. März. W. Ferd. Klingenberg Söhne, Remscheid, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (Hauptsitz in Remscheid-Prussen) (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 242). Die Prokura des Heinrich Lins ist erloschen.

Bäckerei, Gastwirtschaft, Spezereihandlung. — 28. März. Firma Gerold Inglin, in Wädenswil, ist Gerold Inglin, von Rotenturm, in Wädenswil. Bäckerei, Gastwirtschaft und Spezereihandlung. Im Feld.

Chemisch-pharmazeutische und elektrochemische Produkte, Lebensmittel. — 28. März. Die Firma **Rodolphe Richard**, jun., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 918), verzeigt als Geschäftslokal: Freiestrasse 182.

Mercerie-, Quincallerie-, Lederwaren usw. — 28. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **G. Kiefer & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1306), hat zu einem Generalbevollmächtigten mit Einzelunterschrift ernannt: Dr. Wilhelm Hofmann-Hess, Kaufmann, von Zürich, in Basel.

28. März. Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1921, Seite 2263). Jacques Bollmann, Hans Fretz und Rudolf Ulrich sind aus dem Zentralvorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. In der Generalversammlung vom 23. Januar 1923 wurden neu in den Zentralvorstand gewählt: Arthur Neubauer, Vertreter, von Zürich, in Zürich 7, als Präsident; Fritz Weinmann, Maschinen-setzer, von Zürich, in Zürich 4, und Fritz Häfeli, Kartograph, von Seengen (Aargau), in Zürich 3, als Beisitzer. Emil Schmid (bisher Beisitzer) fungiert als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

Elektrotechnische Installationen. — 29. März. Inhaber der Firma **Leopold Fleig**, in Zürich 3, ist Leopold Fleig, von Egg (Zürich), in Zürich 3. Elektrotechnisches Installationsgeschäft. Dubsstrasse 36.

Giesserei, Maschinenfabrik usw. — 29. März. **Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1532). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Emil Schoch, von Fischenthal, in Winterthur, und Otto Rutschmann, von Winterthur, in Winterthur-Töss.

Export, Import, Kommission. — 29. März. Die Firma **J. Giedion**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, Seite 1091), und damit die Prokura des Ernst Rohmert, Export, Import und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zigarettenfabrik. — 29. März. Die Firma **Demitrios Andreou**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1349), Zigarettenfabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. März. **Krankenkasse Wila**, in Wila (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 451). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 4. März 1923 eine Revision des § 15 vorgenommen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Johann Jakob Isler, Rudolf Stahel, Heinrich Lüsi, Heinrich Rüegg und Alfred Brüngger sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nunmehr folgendermassen zusammen: Emil Isler, Präsident, bisher; Fritz Müller, Landwirt, von Rohrbach, Vizepräsident, neu; Jakob Bosshard, Mechaniker, von Wila, Sekretär, neu; Gottlieb Stahel, Kassier, bisher; Hans Dübendorfer, Landwirt, von Zürich, Beisitzer, neu; Jakob Schnurrenberger, Landwirt, von Wila, Beisitzer, neu, und Gottfried Rüegg, Landwirt, von Wila, Beisitzer, neu, alle in Wila. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

29. März. **Allgemeine Textil A.-G. (Société générale textile S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 730). Alphons Eck ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist. In der Generalversammlung vom 3. März 1923 wurde neu als einziges Mitglied der Verwaltung gewählt: Louis Lebach, Kaufmann, von Sisikon (Uri), in Genf. Der Genannte führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

29. März. Unter der Firma **Milch-Genossenschaft Waltalingen** besteht, mit Sitz in Waltalingen, eine Genossenschaft; deren heute gültigen Statuten datieren vom 28. April 1912. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung derselben beigetreten ist oder durch die Generalversammlung nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben resp. die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt sowie durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Oktober) unter mindestens dreimonatiger schriftlicher Voranzeige an den Vorstand frei. Eintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 1; der jährliche Beitrag ist auf Fr. 1 festgesetzt. Die Generalversammlung ist berechtigt, allfällige Abzüge für die gelieferte Milch zu beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Konrad Schmid, Präsident; Ulrich Steinmann, Vizepräsident; Jakob Reutemann, Aktuar; Johann Ulrich, Quästor; Jacob Ulrich-Ulrich, Beisitzer; alle Landwirte, von und in Waltalingen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 28. März. Die **Milchgenossenschaft Arisdorf**, in Arisdorf (S. H. A. B. Nr. 109 vom 4. Dezember 1886, Seite 766, und Nr. 228 vom 5. September 1913, Seite 1610), hat an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder: Karl Haumüller-Kunz (Präsident); Jakob Kunz-Kunz (Vizepräsident); Gottlieb Miescher-Dill (Aktuar); Adolf Haumüller-Häring und Jakob Griner-Rohrer gewählt: Traugott Dill-Gisin, Landwirt, von Arisdorf, als Präsident; Ernst Anderegg, Landwirt, von Rumisberg (Bern), als Vizepräsident und Kassier; Hermann Schmutz-Kellenberger, Landwirt, von Eptingen, als Aktuar; Adolf Kunz-Fluri, Landwirt, von Arisdorf, und Heinrich Horzog-Schweizer, Landwirt, von Oberhof (Aargau), als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Arisdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

Appenzell I. Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1923. 28. März. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Appenzell**, in Appenzoll (S. H. A. B. Nr. 230 vom 16. September 1911, Seite 1555 und dortige Verweisung), hat in der ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Februar 1923 an Stelle des zurücktretenden Präsidenten Hauptmann Jakob Dörig den bisherigen Kassier Ratscher Johann Fläslor, in Steinegg, zum Präsidenten, und alsdann Ratscher Franz Anton Breitenmoser, im Hirschberg, zum Kassier gewählt. Der Präsident führt mit dem Aktuar Kantonsrichter Josef Anton Wyss statutengemäss kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Johann Inauen, in Brülisau, und Franz Signor, in Gonten, sind Beisitzer. Alle fünf Vorstandsmitglieder sind Landwirte und Bürger von Appenzell.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1923. 28. März. Die **Allg. Konsumgenossenschaft Würenlos**, in Würenlos (S. H. A. B. 1922, Seite 1566), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Fe-

bruar 1923 den Vorstand von 7 auf 5 Mitglieder herabgesetzt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist: Eugen Frey, Schlosser, von Zürich, bisher Vizepräsident; Vizepräsident ist: Eduard Winkler, Dreher, von Wülflingen, bisher Beisitzer; Aktuar ist: Josef Wiedemeier-Wetzel, Schreiber, von Würenlos, bisher; Kassier ist: Ernst Hauser, Graveur, von Remigen, bisher; Buehalter ist: Otto Graf, Schlosser, von Oerlikon, bisher, alle in Würenlos. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Karl Wylsing son. ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden der nicht unterschriftsberechtigte Beisitzer: Adolf Schmid.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenunterstützungskasse der Broncewarenfabrik A. G.**, in Turgi (S. H. A. B. 1921, Seite 796), hat an Stelle von Gottlieb Killer, dessen Unterschrift erloscht, zum Präsidenten gewählt: den bisherigen Vizepräsidenten Wilhelm Vogelsang, Gürtler, von Gebenstorf, in Windisch; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten und Kassier-Stellvertreter: Otto Leber, Magaziner, bisher Beisitzer und Stellvertreter des Aktuars, von Etzgen, in Gebenstorf, und endlich neu in den Vorstand in der Eigenschaft als Beisitzer und Aktuar-Stellvertreter: Heinrich Kaspar, Stanzer, von Oberkulm, in Turgi.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Stickerie, Wäschekonfektion. — 1923. 25. März. Unter der Firma **Ed. Mäder & Co.**, in Märstetten, haben Eduard Mäder, von Kirchberg (St. Gallen), in Sirmach, ab Ende Mai in Märstetten, und Julius Hug, von Bronschofen, in Sirmach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 begonnen hat. Eduard Mäder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Julius Hug ist Kommanditist mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Fabrikation von Stickereien und Wäschekonfektion.

26. März. **A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik, A. G.**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, Seite 586, und Nr. 150 vom 30. Juni 1922, Seite 1283). In den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist als weiteres Mitglied gewählt worden: Edmund Moosher, Kaufmann, von und in St. Gallen.

26. März. **Ziegelei Paradies**, Aktiengesellschaft, in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 267 vom 6. Juli 1903, Seite 1065; Nr. 71 vom 24. März 1909, Seite 504, und Nr. 117 vom 8. Mai 1920, Seite 864). Eduard von Waldkirch, Jakob Treichler und Jakob Baer, deren Unterschrift erloschen ist, sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; in denselben sind gewählt worden: Franz Keller, Fabrikant, von und in Pfungen, Präsident; Otto Marti, Direktor, von Breitenbach (Solothurn), in Pfungen, Vizepräsident, beide zugleich Delegierte des Verwaltungsrates, und Albert Lang, Bankier, von Zürich, in Goldach-Küsnacht (Zürich). Präsident und Vizepräsident führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Einzelprokura an: Max Knoepfel, von Hundwil, in Feuerthalen.

27. März. **Giesserei Aktiengesellschaft Arbon**, vorm. Konrad Schaefer, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. Februar 1921, Seite 280). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1923 das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 100,000 reduziert durch Abschreibung der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Demnach erhält § 4 der Gesellschaftsstatuten folgenden Wortlaut: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind.

Manufakturwaren. — 27. März. Inhaber der Firma **Richard Merk-Baer**, in Frauenfeld, ist Richard Merk-Baer, von und in Frauenfeld. Manufakturwaren.

28. März. **Krankenkasse der A. G. Stickereiwerke und A. G. Seeriet Arbon**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1915, Seite 297; Nr. 40 vom 18. Februar 1918, Seite 265; Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1032, und Nr. 239 vom 28. September 1921, Seite 1887). Die Genossenschafter haben durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1922 den Vorstand von bisher 9 auf 7 Mitglieder festgesetzt. Emil Hubmann, Johannes Stolz, Lubens Stähler und Nikolaus Keller sind aus dem Vorstand ausgetreten. Dem derzeitigen Vorstande gehören an: Theodor Benz, Kaufmann, von Marbach (St. Gallen), Präsident; Jakob Wild, Warenkontrollleur, von Kappel (St. Gallen), Aktuar, beide in Arbon; Paul Roth, Dessinateur, von Kesswil, in St. Gallen, Vizepräsident (bisher); Emil Martinazzioli, Kaufmann, von Crema (Italien), Kassier und zugleich 2. Vizepräsident (bisher); Anton Büsser, Magazinchef, von Anden; Ferdinand Furrer, Sengermeister, von Zell (Zürich), und Robert Loppacher, Bleichermeister, von Trogen, Beisitzer, bisher; letztere vier in Arbon. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1923. 28. marzo. Con decisione 21 febbraio 1923 dell'assemblea degli azionisti, la società anonima **Möbelstoff A. G. (Tapestry Company Ltd.)**, in Lugano, commercio di stoffe per mobili ed affini come alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 20 marzo 1922, n° 66, pag. 518, si è posta in liquidazione. A liquidatore venne nominato Edoardo Huber, commerciante, da Zurigo, in Lugano, il quale procederà nei suoi incombenzi sotto la ragione sociale **Möbelstoff A. G. in Liq.**

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Cadrans métal et argent. — 1923. 26 mars. Arnold et Léon Fehr, tous deux fabricants de cadrans métal, originaires de Mannoebach (Thurgovie), domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **Fehr frères**, une société en nom collectif ayant commencé en 1915. Fabrication de cadrans métal et argent. Rue du Stand n° 6.

Horlogerie. — 26. mars. La raison D. Goldenthal, Fabrique Valdor, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 août 1916, n° 186), est radiée ensuite du cessation du commerce.

Gené — Genève — Ginevra

Pension-restaurant. — 1923. 27 mars. La raison Antoinette-Louise Prince, exploitation d'une pension-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1921, page 1491), est radiée en vertu de l'article 13, dernier alinéa du règlement sur le Registre du commerce.

Fabrique de balanciers. — 27 mars. La raison J. Meylan-Golay, à Châtellaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 9 août 1917, page 1288), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Jules-Henri Meylan et ses fils Jean-Charles-Samuel Meylan et Roland-Alfred Meylan, tous trois du Chenit (Vaud), domiciliés à Châtellaine, ont constitué à Châtellaine (Vernier), sous la raison sociale: **J. Meylan et ses fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1923, et qui a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison **J. Meylan-Golay**, ci-dessus radiée. Fabrique de balanciers compensés. Chemin de Maisonneuve.

27 mars. La **Société de secours mutuels de la Croix-Bleue genevoise**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1922, page

1210), a renouvelé son comité comme suit: Philippe Trotet, président; Ulysse Dufey, vice-président; Adolphe Burnand, caissier, commis de banque, de Cartigny, au Petit-Saconnex; Madame Eva Bonnet; Mademoiselle Mathilde von Gunten; Emile Compagnon; Henri Depraz; Madame Louisa Tauxe, concierge, de Leysin (Vaud), à Carouge, et Edouard Bratschi, chauffeur d'auto, de et à Plainpalais.

27 mars. La Société Immobilière Avenue des Vollandes N° 14, société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. c. du 16 novembre 1922, page 2184), a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1923, nommé deux nouveaux administrateurs, en la personne de: Joseph Récosio, menuisier, de nationalité italienne, à Genève, et Clément Clerc, menuisier, de et à Plainpalais.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 23. Mai. Zwischen August Keller, Kaufmann, von Koblenz (Aargau), wohnhaft in Basel (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Keller & Cie., in Basel), und dessen Ehefrau Lin a geb. Schweizer besteht vertragliche Gütertrennung.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 53695. — 14. Februar 1923, 8 Uhr.

AGA Aktiengesellschaft (AGA Société Anonyme), Fabrikation, Basel (Schweiz).

Automobil-Beleuchtungs-Installationen für Acetylen-Dissous, Bestandteile, Scheinwerfer, Reklame-Drucksachen, Inserate, diese Apparate betreffend.



Nr. 53696. — 3. März 1923, 8 Uhr.

Fritz Meyenrock, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Wachswaren, Schuhcremes, Tinten, Lacke, Schwärzen, Oele, Fette, Farben und Seifen aller Art, Sattelpasta, Metallputzmittel, Holzglasuren, Lederkitt, Gummilösung, kosmetische und pharmazeutische Fabrikate.



(Uebertragung der Nr. 32984 von Anton Schaffhauser, Basel).

Nr. 53697. — 3. März 1923, 8 Uhr.

Karl Grüneberg, Bürsten-Fabrik, Fabrikation und Handel, Bratislava [= Pressburg] (Tschechoslowakci).

Bürsten und Pinsel-Waren

-KOH-I-NOOR

Nr. 53698. — 3. März 1923, 8 Uhr.

Phono A.-G. (Phono S. A.) (Phono Ltd.), Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Grammophone, Phonographen, Sprechmaschinen, Phonetische Apparate, Telephon- u. Diktierapparate, Apparate für drahtlose Telephonie und Telegraphie, Schallplatten, Walzen, sowie mechanische und elektrische Laufwerke, sowie sämtliche Bestandteile und Zubehör zu obigen Artikeln.



N° 53699. — 3 mars 1923, 8 h.

Madame Pauline Reinbot, fabrication et commerce, Zurich (Suisse).

Produits cosmétiques.



N° 53700. — 24 février 1923, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15297).

Nr. 53701. — 1. März 1923, 8 Uhr.

Eisenmann & Raas Parfumerie „Mignon“, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel.

„Ru-sapa“

(Uebertragung der Nr. 49079 von Josef Rubner, Nürnberg).

Nr. 53702. — 1. März 1923, 8 Uhr.

Eisenmann & Raas Parfumerie „Mignon“, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Streichriemen für Rasiermesser.

Original
Finck Streichriemen

Nr. 53703. — 1. März 1923, 8 Uhr.

A. & W. Lindt, Fabrikation und Handel, Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakaos, Schokolade in beliebiger Form, Milch-, Sahne-Schokoladen, gefüllte Schokoladen aller Art.



Nr. 53704. — 1. März 1923, 8 Uhr.

Otto Ed. Kunz, Drogerie Edelweiss, Fabrikation, Thun (Schweiz).

Farben aller Art, Bodenpräparate, Reinigungsmittel, Konservierungsmittel für Holz, Leder und Metalle.

TANNOLIN

Nr. 53705. — 1. März 1923, 8 Uhr.

Otto Ed. Kunz, Drogerie Edelweiss, Fabrikation, Thun (Schweiz).

Mittel gegen Unkraut, gegen Pflanzenschädlinge, gegen Insekten, Desinfektionsmittel.

AROSEL

Nr. 53706. — 2. März 1923, 8 Uhr.

Vogel & Co., Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Boubons, Biskuits und Waffeln.



Nr. 53707. — 5. März 1923, 8 Uhr.

Briqueterie de Steinfort, société anonyme,
Fabrikation und Handel,
Steinfurt (Luxemburg).Isolierstoffe, Isolierkörper, poröse Stoffträger, Baustoffe und Baukörper,
Schleif- und Schmiergelmateriale aus Hochofenschlacke, Gichtstaub, Gene-
ratorschlacke und ähnliche Abfallprodukte und Nebenprodukte.

THERMOSIT

Nr. 53708. — 12. März 1923, 8 Uhr.

V. Vivaudou, Inc., Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Amerika).Gesichtspuder, Gesichtscrème, Parfums, Toilettewasser, Schminken, Haar-
pflegemittel, Zahnpflegemittel, Zahnpulver, Nagelpoliermittel, Mittel zur Be-
seitigung üblen Geruchs, Brillantine und Riechkissenpulver.

Maï D'or

Nr. 53709. — 12. März 1923, 8 Uhr.

V. Vivaudou, Inc., Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Amerika).Parfums, Toilettewasser, Gesichtspuder, Haarwasser, Talkumpulver und
Riechkissenpulver.

Nr. 53710. — 9. März 1923, 8 Uhr.

E. Kern & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Backpulver, Backmehl, Puddingpulver, Vanillinzucker, Eispulver, Crème-
pulver, Saucenpulver, Gewürze in fester und flüssiger Form, Koch- und
Backhilfsmittel.

„Backwunder“

(Uebersetzung der Nr. 27225 der Reese Gesellschaft m. b. H.,
Hamel a. d. Weser).

Nr. 53711. — 10. März 1923, 8 Uhr.

Leo Bürgisser, Neue Salvator-Apotheke, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Blutreinigungstee.

GESUNDHEITSTEE

„HERBA“

Nr. 53712. — 8. Januar 1923, 8 h.

The Texas Company, commerce,
Port Arthur (Texas) et New-York (E.-U. d'Amérique).

Huiles à lubrifier.

LYRA

N° 53713. — 8. janvier 1923, 8 h.

The Texas Company, commerce,
Port Arthur (Texas) et New-York (E.-U. d'Amérique).

Huiles à lubrifier.

VEGA

Nr. 53714. — 12. März 1923, 8 Uhr.

Paul Hochstein, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Kraft-Nahrungsmittel, bei deren Herstellung Malz und Alpenkräuter
verwendet werden.

Nr. 53715. — 28. février 1923, 8 h.

J. C. Breitmeyer, successeur de Js. Calame-Robert et de Sandoz
et Breitmeyer, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 53716. — 28. février 1923, 8 h.

J. C. Breitmeyer, successeur de Js. Calame-Robert et de Sandoz
et Breitmeyer, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 53717. — 7. März 1923, 8 Uhr.

Kaiser's Kaffeegeellschaft mit beschränkter Haftung
(Société Kaiser pour le commerce de Café, Société à responsabilité
limitée, Handel,
Basel (Schweiz).Kolonialwaren, nämlich: Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel und -Zusätze, Malzkaffee,
Tee, Gewürze, Zucker, Kakao, Schokolade, Haforkakao, Reis, Biskuits, Zwie-
back, feines Backwerk, Konfekt, Zuckerwerk, Honig, Sirup, Eingemachtes,
Dunstobst, Fruchtsäfte, Back-, Pudding- und Suppenpulver, Vanillezucker,
Gries, Kindermehl. Erzeugnisse der Vervielfältigungskünste, Plakate, Schilder.(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 52068 von Kaiser's Kaffee-
geschäft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Viersen).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Das am 1. März 1923 dem Basler Kaufmann Theophil Ludwig Geering in Basel ausgestellte Duplikat der roten Taxkarte Nr. 677, Souche 3101, gültig für das ganze Jahr 1923 zur Aufnahme von Bestellungen von Stempeln, Schildern und Büchern ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt. Der genannte Firma ist heute eine dritte Ausfertigung der oben erwähnten Taxkarte unter gleicher Nummer, Souche 3125, ausgestellt worden, welche allein Gültigkeit besitzt.

Basel, den 28. März 1923.

Polizeidepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Indes Néerlandaises

(Extrait d'un rapport du Consulat de Suisse à Batavia du 12 février 1923).

La situation du commerce et de l'industrie continue à s'améliorer, bien que les progrès soient peu sensibles en ce qui concerne l'importation.

Exportation. Sucre. Récolte 1922. Le marché est très ferme, avec une rapide hausse des prix. A fin janvier, plusieurs transactions se firent à fl. 13³/₄—13¹/₂ par picol pour supérieur, tandis qu'au commencement de février le prix de fl. 15 par picol était déjà atteint. Le Muscovado s'est vendu à fl. 13³/₄ par picol.

Récolte 1923. Le marché est également très ferme. De grandes quantités ont été vendues à fl. 13 par picol pour supérieur et fl. 12 par picol pour Muscovado. Jusqu'ici la récolte de 1923 s'annonce bien.

Thé. Le marché de cet article est très ferme. Voici les prix par ½ kg atteints à fin janvier: Oranje Pecco très fin fl. 0.82—1.—, Oranje Pecco ordinaire fl. 0.75—0.80, Pecco très fin fl. 0.80—0.85, Pecco ordinaire fl. 0.72—0.76, Pecco Souchon et Souchon, très fin fl. 0.72—0.76, Pecco Souchon et Souchon, ordinaire fl. 0.65—0.68, Broken Oranje Pecco, supérieure fl. 0.90—1.—, Broken Oranje Pecco, très fin fl. 0.82—0.85, Broken Oranje Pecco, ordinaire fl. 0.75—0.80, Broken Pecco fl. 0.68—0.75, Broken Teas fl. 0.64—0.74, Déchets fl. 0.55—0.70, Poussière fl. 0.45—0.55.

Tapioa. Marché extrêmement calme. Seules, quelques très petites transactions furent effectuées aux prix de fl. 13³/₄ et 13¹/₂ par picol.

Etain. Marché ferme. Le Gouvernement a effectué plusieurs ventes d'étain de Banka à fl. 130 et 130.60 par picol.

Café. Robusta 1922. Tendances fermes. Il y a actuellement des acheteurs pour livraison février/mars et mars/mai à fl. 53 par picol; vendeurs à fl. 53³/₄ par picol.

Robusta 1923. Des ventes ont été faites pour livraison août/octobre à fl. 45 par picol; plusieurs demandes livraison octobre/décembre à fl. 44³/₄ par picol.

Café. Palembang Robusta. Marché très ferme. Plusieurs ventes livraison février/mars ont été faites à fl. 42.50 par picol avec autres demandes et offres à fl. 42³/₄ par picol. Livraison février/mars/avril: acheteurs fl. 41 par picol, vendeurs fl. 41³/₄ par picol. Livraison mars/mai: acheteurs fl. 40³/₄ par picol.

Ankola. Pas d'affaires. Nominal fl. 86 par picol.

Coprah. Tendances fermes. Java FMS. fobnug. à fin janvier fl. 16¹/₂ et 16³/₄ par picol; commencement février fl. 17 et 17³/₄ par picol.

Poivre noir des Lampons. Marché très ferme avec tendances à la hausse. Livraison février/mars a atteint fl. 24³/₄ par picol; actuellement demandes fl. 24³/₄ et offres fl. 25 par picol. Demandes et offres idem pour livraison mars/mai.

Poivre blanc de Muntok. Transactions passées à fl. 39 par picol; plusieurs offres.

Cacao. Marché calme; pas d'affaires.

Caoutchouc. Marché très ferme pour livraison jusqu'à fin juin 1923, mais très incertain pour livraison après cette date. Le motif en est que le Gouvernement étudie l'éventualité d'établir une taxe d'exportation pour le caoutchouc. Le bruit court que ces droits de sortie devaient tout d'abord entrer en vigueur à partir du 1^{er} avril 1923, mais que cette date sera fort probablement reculée jusqu'au 1^{er} juillet 1923. Comme il est impossible pour le moment de savoir à combien environ s'élèvera cette taxe, le marché est très incertain, les acheteurs hésitant à s'engager sans données quelconques. Les ventes s'effectuent aux conditions suivantes:

Livraison	Rapide	A terme
Batavia standard crêpe	fl. 0.86—0.95	fl. 0.96—1.03
" sheet	" 0.90—0.99 ¹ / ₂	" 0.99—1.05
" off sheet	" 0.80—0.93	" —
" off crêpe	" 0.75—1.—	" —
" lumps	" 0.62—0.83	" —
" scraps	" 0.62—0.89	" —

Ces prix s'entendent par ½ kg.

D'après des statistiques qui viennent d'être établies, les quantités suivantes de caoutchouc ont été exportées des Indes orientales néerlandaises en 1922: Java-Madoera 31.659 tonnes, Côte orientale de Sumatra 41.200 tonnes, autres ports importants d'exportation 31.165 tonnes; total 104.024 tonnes.

Cette quantité avait été en 1919, de 89.622 tonnes, en 1920, de 76.650 tonnes, et en 1921, de 73.402 tonnes.

Si l'on compare les prix actuels de tous ces produits avec ceux qui figurent dans mon dernier rapport, on constate que toutes ces marchandises

Voit. Feuille officielle suisse du commerce, n° 291 du 27 décembre 1922.

destinées à l'exportation, sans aucune exception, ont bénéficié d'une forte hausse.

Importation. Les maisons importatrices de ces colonies sont unanimes à constater que la situation commence à devenir un peu meilleure. Néanmoins, les facteurs défavorables mentionnés dans mon rapport précité subsistent toujours. En outre, plusieurs maisons de banque font vendre en mises publiques des marchandises reçues autrefois en garantie de sommes avancées aux importateurs; ceci vient d'être le cas, par exemple, pour un lot de 4200 montres, presque exclusivement d'origine suisse. Il est évident que l'introduction sur le marché de ces articles, qui se vendent beaucoup trop bon marché, n'est pas faite pour améliorer l'importation.

Espagne. — Droits (agio). L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé pour le mois d'avril à 24,62 % (pour le mois de mars l'agio a été de 23,29 %).

Italie. — Droits (agio). Du 2 au 8 avril inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 293 % (semaine précédente 299 %).

Finanzielles Ergebnis der eid. Postverwaltung. Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung der Postverwaltung weist im Jahr 1922 einen Verlust von Fr. 4,706,063, gegenüber einem solchen von Fr. 18,917,075 im Jahr 1921 auf. Das um Fr. 14,211,012 günstigere Ergebnis ist Fr. 2,861,754 Mehreinnahmen und Fr. 11,349,258 Minderausgaben zu danken. Diese Zahlen beziehen sich auf die saldierten Einnahmen und Ausgaben. Wie dem Geschäftsbericht des eid. Post- und Eisenbahndepartements zu entnehmen ist, hat zu den Mehreinnahmen der Erlös aus Wertzeichen, einschliesslich Barfrankatur, aber ohne Zeitungstransporttaxe, nichts beigetragen. Er blieb im Gegenteil um Fr. 82,687 = 0,0003 % hinter dem vorjährigen zurück. Wenn auch dieser Unterschied verhältnismässig gering ist, so deutet er doch die andauernde Stockung unseres Wirtschaftslebens an, die besonders schwer auf der ersten Hälfte des Berichtsjahres lastete und auch in der zweiten Hälfte nur eine schwache Besserung erkennen liess. Unter diesen Umständen darf schon die Tatsache befriedigen, dass sich nicht ein fühlbarer Einnahmenschlag eingestellt hat. Von den Mehreinnahmen entfallen Fr. 1,029,951 auf vermehrten Zinsertrag der Anlagen des Postcheckdienstes. So erwünscht dieser Einnahmewachst sein mag, so ist es doch bedauerlich, dass auch diese Erscheinung nur eine Kehrseite des allgemeinen Arbeitsmangels darstellt. Die Krise liess der Bankpost zahlreiche, in Industrie und Gewerbe brachliegende Geldkapitalien zufließen und hier Anlage finden, die sonst zu besseren Zeiten private Unternehmungen befruchtet hätten. Eine weitere bedeutende Mehreinnahme von Fr. 1,628,250 lieferte die erhöhte Zeitungstransporttaxe, die im Jahr 1921 erst für ein Quartal in Rechnung gestellt werden konnte. Schliesslich hat zu den Mehreinnahmen namentlich noch die Reisepost mit rund Fr. 290,000 beigetragen.

Aber mehr noch als durch gesteigerte Einnahmen ist die Besserung des Rechnungsergebnisses durch eine starke Ausgabenbeschränkung erzielt worden. Den ersten Platz nimmt hier die Herabsetzung der Personalausgaben um rund Fr. 9,190,000 ein. Dieser Betrag verteilt sich mit 2,100,000 Franken auf die Personalverminderung, mit Fr. 4,500,000 auf den Abbau der Teuerungszulagen und Löhne beim verbleibenden Personal und mit 1,110,000 Franken auf Minderausgaben für Dienstkleider. Ferner fand im Berichtsjahr keine allgemeine Besoldungserhöhung statt, so dass Fr. 1,310,000 weniger als im Vorjahr in die Versicherungskasse eingelegt werden mussten. Schliesslich konnten auch an Nebenbedürfnissen Fr. 170,000 eingespart werden. Sodann hat die Neuordnung der Postfahrverträge und der Abbau der Teuerungszuschläge bei diesen eine Einsparung von Fr. 1,333,000 erlaubt. Für die Wertzeichenfabrikation wurden Fr. 200,000, für Drucksachen Fr. 287,561 und für übriges Klein- und Verbrauchsmaterial Fr. 200,000 weniger ausgegeben.

Betrachtet man die beiden Jahreshälften für sich, so ergibt sich, dass die erste Hälfte einen Verlust von Fr. 7,094,245, die zweite aber einen Gewinn von Fr. 2,388,182 gebracht hat. Darin drückt sich nicht nur die bekannte Tatsache aus, dass die zweite Hälfte des Jahres mit den postverkehrsreichen Monaten Juli, August und Dezember überhaupt einträglicher zu sein pflegt als die verkehrssärmere erste, sondern der Unterschied ist noch mehr durch die sich steigernde Wirkung des fortgesetzten Personal- und Lohnabbaues zu erklären.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 4. bis einschliesslich 10. April 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 494,900 % (in der Vorwoche 509,400 %).

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Wechsel- (Gold-) Kurse

	Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			in % über (+) bzw. unter (-)		
				Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
29. III.	8	1 ¹ / ₄	1	-3,125	-0,875	-10,500	-645,0	+ 5,4	-999,8
23. III.	8	1 ¹ / ₄	1—1 ¹ / ₂	-3,125	-0,875	-10,625	-640,3	+ 3,8	-999,8
16. III.	8	1 ¹ / ₄	1—1 ¹ / ₂	-3,000	-1,125	-10,875	-668,4	+ 0,5	-999,8
9. III.	8	2 ¹ / ₄	1	-2,937	-0,875	-10,312	-676,5	—	-999,8
2. III.	8	1 ¹ / ₄	1	-2,875	-0,937	-10,250	-677,0	+ 6,1	-999,8
23. II.	8	1 ¹ / ₄	1	-2,625	-0,687	-10,125	-678,0	+ 8,4	-999,8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4—5 %/o. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 %/o. — Darlehenskasse 4 %/o.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, 4, rue Centrale, 4
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **jeudi, 19 avril 1923, à 8 heures du soir, salle Jean Muret, rue Chaurau, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.
Répartition des bénéfices.
Le rapport imprimé peut être retiré au bureau de la comptabilité générale de notre établissement. 934 (11403 L)
Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des titres, jusqu'au 18 avril 1923.

Freiburger Ziegelei A.-G. in Düringen

Die Herren Aktionäre der Freiburger Ziegelei in Düringen A.-G. werden zu der

ordentlichen Generalversammlung
einberufen auf **Mittwoch, 11. April 1923, nachmittags 4 Uhr, im Bureau der Ziegelei in Düringen.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage pro 1922 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Allfälliges.

(P 1328 F) 928

Düringen, den 29. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini in Schwanden (Glarus)

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung
auf **Dienstag den 24. April 1923, nachmittags 2 Uhr**
im Hotel „Schwanderhof in Schwanden.“

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung; Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Vorlage des Sanierungsprojektes des Verwaltungsrates und Beschlussfassung darüber.
4. Statutenrevision.
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat und Direktionsrat.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz bis und mit 21. April 1923 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden oder bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder Glarus und tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur oder Zürich.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 10. April 1923 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (P 691 Gl.) 945

Schwanden, den 4. April 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Christian Geipel.

Elektrische Gurten-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 14. April 1923, 14 Uhr 20
auf Gurten-Kulm

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Statutarische Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bilanz pro 1922 ist mit dem Bericht der Kontrollstelle ab heute im Direktionsbureau auf Gurten-Kulm zur Einsicht aufgelegt. 941

Bern, den 3. April 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Marti.

Methano - Elektrische Spezialapparate A.-G. Budapest

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag, den 28. April 1923, 16 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Szass Karoly Uteza 5/III, Budapest**, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

gezielmässig eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Mandatprüfung.
2. Erhöhung des Grundkapitals auf 20 Millionen u. Kr.
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates.
4. Eventuell Ersatzwahl eines Mitgliedes der Direktion.

Das Gutachten der Direktion betr. Erhöhung des Gesellschaftskapitals liegt ab 10. April 1923 im Advokaturbureau Dr. Duft und Dr. Rohr, St. Gallen, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo die an der Generalversammlung Teilnehmenden auch ihre Stimmrechtsausweise beziehen können. Stellvertretung kann nur durch Aktionäre ausgeübt werden. (P 1251 G) 944

Für die Direktion:

sig. Dr. J. Duft. E. Pfiffner, Oberingenieur.

Peter Cailler Kohler, Chocolats Suisses, S. A. La Tour-de-Peilz, près Vevey

Paiement du dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1923, le

paiement du dividende

afférent à l'exercice 1922, aura lieu dès le 31 mars, à raison de

fr. 5 par action

(sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons)

contre remise du coupon n° 12, à nos Caisses de La Tour-de-Peilz, Orbe et Broc, ainsi qu'auprès de: Banque Fédérale S. A. à Genève, Lausanne et Vevey; Société de Banque Suisse à Genève et Lausanne; Union de Banques Suisses à Genève, Lausanne, Vevey et Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève à Genève, Lausanne, Vevey et Fribourg; Union Financière à Genève; Darier & Cie à Genève; Paillard, Mirabaud & Cie à Genève; Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg. (80712 V) 933

La Tour-de-Peilz, 28 mars 1923.

Le conseil d'administration.

Weberei Tössthal A.-G., Bauma

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer ausserordentlichen und daran anschliessend zur 23. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 9¼ Uhr, im Sitzungszimmer der Notariatskanzlei Winterthur (Postgebäude), eingeladen.

Traktandum für die ausserordentliche Generalversammlung:

Änderung von § 19 der Gesellschaftsstatuten.

Traktanden für die ordentliche Generalversammlung:

1. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Wahl des Verwaltungsrates. (O. F. 41371 Z) 920
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht sind vom 9. April 1923 an im Bureau der Weberei zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Bauma, den 27. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. April 1923, abends 8 Uhr
im Hotel zum Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1922.
 2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
 3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertrages.
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
- Den Aktionären wird, soweit ihre Adressen bekannt sind, der Geschäftsbericht zugesandt. Derselbe kann auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn J. Baumann, Akerstrasse 4, in Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 29. März 1923.

(P 1365 Z) 942

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (11. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht. -930 (2153 Lz)
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1922, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 14. April mittags 12 Uhr im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Len & Cie. in Zürich.

Luzern, den 28. März 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Vigogne-Spinnerei Pfyf

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag den 21. April 1923, vormittags 11 Uhr**
im Bureau der Spinnerei in Pfyf

TRAKTANDEN:

1. Wahlen.
2. Statutenänderung.

Pfyf, den 31. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Swiss-Jewel Co. S. A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **10 avril 1923, à 11 heures, au Kursaal, à Locarno**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
3. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à justifier de leur droit de propriété avec indication des n°s des titres par une attestation de banque, jusqu'au 6 avril au soir auprès de l'un des domiciles suivants:

- à Fribourg: Banque Populaire Suisse;
- à Genève: au siège de la Société;
- à Locarno: au bureau de la Société et à l'Union de Banques Suisses.

Il ne sera plus délivré de cartes d'admission après la date indiquée. Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires à partir du 1^{er} avril dans les bureaux de la Société à Genève et Locarno. 910

Le conseil d'administration.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Wir künden hiermit alle zu 4½ % bis 5½ % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin, nachher hört die Verzinsung auf. Die Obligationen können gegenwärtig noch für 3 Jahre zu 4½ % konvertiert werden.

Schöffland, den 30. Dezember 1922.

Die Verwaltung.

M. Schoch-Wernecke A.-G., Stäfa

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag den 30. April 1923, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Zürich 1, Münsterhof 14

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz über das Geschäftsjahr 1922.
2. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1923.

Der Jahresbericht, Schlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft (Zürich 1, Münsterhof 14) zur Einsichtnahme durch die, gemäss Reglement des Verwaltungsrates, über Aktienbesitz genügend ausgewiesenen Aktionäre auf.

(1362 Z) 399

Stäfa, den 29. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 4 % de fr. 500 série Z

8^{me} tirage du 16 mars 1923

Les 286 obligations, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 5,000,000 du 31 décembre 1910, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 30 juin 1923.

N°s	77	87	91	105	124	135	193	213	214
226	236	245	255	297	327	338	406	409	434
485	521	584	620	775	793	826	865	926	1024
1050	1206	1224	1300	1415	1451	1534	1539	1560	1631
1659	1660	1661	1664	1697	1706	1760	1843	1844	1845
1862	1864	1884	1885	1886	1912	1930	1933	1970	1976
1979	1980	1990	2011	2036	2065	2095	2108	2136	2139
2141	2189	2209	2210	2260	2261	2333	2378	2388	2431
2435	2443	2452	2550	2616	2668	2724	2831	2886	2900
2926	3024	3133	3273	3300	3325	3338	3380	3561	3686
3702	3871	3963	4112	4119	4126	4149	4165	4168	4169
4390	4422	4423	4424	4425	4483	4484	4519	4648	4725
4800	4838	4961	5214	5239	5248	5249	5263	5302	5323
5349	5357	5496	5540	5566	5585	5669	5684	5685	5705
5764	5773	5830	5855	5869	5973	5975	6019	6020	6104
6120	6121	6127	6160	6183	6227	6256	6452	6471	6503
6509	6579	6657	6664	6706	6724	6811	6865	6875	6920
6976	6977	6979	6980	6981	6984	6985	7013	7063	7074
7130	7160	7161	7163	7189	7230	7243	7244	7287	7414
7422	7436	7443	7446	7497	7498	7558	7559	7566	7603
7676	7738	7771	7820	7823	7830	7843	7845	7852	7967
8001	8079	8124	8217	8218	8219	8240	8266	8291	8299
8301	8336	8453	8474	8518	8557	8575	8576	8577	8578
8579	8634	8650	8689	8732	8737	8740	8761	8862	8873
8884	8892	8911	8940	8948	8986	8994	9035	9056	9058
9079	9095	9097	9110	9113	9124	9142	9195	9196	9197
9204	9209	9210	9227	9257	9285	9301	9357	9375	9385
9416	9424	9468	9477	9479	9480	9500	9501	9564	9608
9609	9610	9785	9834	9835	9904	9923			

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux Caisses de la Banque dans le canton, à toutes les Banques Cantonales Suisses, ainsi qu'à la Société de Banque Suisse, à Genève.

L'intérêt cessera de courir à partir du 30 juin 1923.

L'obligation n° 777 n'a pas encore été présentée au remboursement jusqu'à ce jour.

868 (5307 N)

Neuchâtel, le 16 mars 1923.

La direction.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de fr. 3,000,000, série B de 1910

Les obligations dont les n°s suivent sont sorties au tirage au sort du 27 mars 1923:

3042	3304	3597	3867	4165	4344	4764	5071	5317	5755
3067	3427	3602	3868	4169	4440	4767	5121	5326	5805
3087	3439	3629	3895	4171	4502	4837	5165	5381	5832
3105	3453	3649	3938	4174	4517	4894	5186	5473	5846
3156	3470	3666	3950	4210	4565	4895	5191	5560	5877
3159	3490	3702	3982	4218	4589	4898	5225	5596	5895
3177	3509	3707	3992	4229	4635	4899	5234	5639	5900
3226	3553	3709	4020	4283	4672	4932	5259	5644	5939
3256	3577	3823	4072	4309	4683	4974	5291	5659	5961
3261	3591	3846	4157	4312	4692	5010	5313	5677	5995

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1923, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A.

936 (7138 N)

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1923. Les n°s 630, 633, 635 et 636 série A 4%, 5211 série B 4% et 910, 1023, 1341, 1554, 1556, 2154 et 2648, 5%, sortis aux derniers tirages, n'ont pas encore été présentés au remboursement.

Neuchâtel, le 29 mars 1923.

Suchard S. A.

An den Schalter einer Tageszeitung
mit grossem Inseraten-Verkehr wird
ein jüngerer .900

Angestellter gesucht

der an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Kanton erforderlich.

Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen, Altersangabe und Zeugnisabschriften unter Chiffre U 2309 Y an Publicitas Bern.

Kapitalisten

Aktien eines hochrentablen Genfer Unternehmens in Vollbetrieb mit laufenden grossen Aufträgen (Div. 1921: 16 %, 1922: 20 %), aus Privatbesitz umständehalber einzeln oder in Posten wenig über pari abzugeben. Auskünfte und Prospekte durch das Rechts- und Finanzierungsbureau „Fides“ Bern, Schanplatzgasse 33. .899 (2293 Y)

Zukunftsreiches Unternehmen

Das sehr aussichtsreiche Unternehmen bietet tüchtiger Persönlichkeit, die über ein Kapital von zirka 30,000 Franken verfügt, eine absolut sichere Existenz. Spezialkenntnisse nicht erforderlich. Zahlreiche Referenzen und Gutachten.

Offerten erbeten unter Chiffre A 2329 Y an Publicitas Bern. .924

Magazine zum Globus Zürich

Dividenden-Zahlung

Ab 1. April 1923 gelangt unser Prioritäts-Aktiencoupon Nr. 8 mit Fr. 6 pro nom. Fr. 100, abzüglich 3 % Couponsteuer, an unseren Geschäftskassen, sowie bei unseren offiziellen Zahlstellen zur Auszahlung.

Zürich, 29. März 1923.

Die Direktion.

Spiez-Erlenbach-Bahn

4 % Anleihen L. Hyp. von Fr. 800,000 von 1897.

Zur Rückzahlung auf 1. Juli 1923 sind folgende 11 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an anhört:

Nrn. 36, 106, 115, 134, 155, 333, 351, 369, 456, 514, 711.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzulevernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten.

Basel: bei der Basler Handelsbank.

beim Schweizerischen Bankverein.

Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein.

Restanten: keine.

(2326 Y) :926

Gips-Union A.-G., Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1922 festgesetzt auf

.937 (1351 Z)

Fr. 30.95 per Aktie

abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer.

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 20 von heute an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren übrigen Niederlassungen, bei denen auch neue Couponbogen gegen Rückgabe der alten Talons bezogen werden können.

Zürich, den 28. März 1923.

Die Direktion.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau, Aigle

Emprunt 4½ % de fr. 3,000,000 de 1907

Par suite du 12^e tirage au sort du 21 mars 1923, les 40 obligations dont les numéros suivent sont remboursables au pair le 30 juin 1923 contre remise des titres, munis de tous les coupons non échus. Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: n° 266, 340, 452, 634, 870, 910, 1054, 1195, 1448, 1454, 1568, 1585, 1586, 1592, 1983, 2139, 2285, 2616, 2694, 2784, 2911, 3210, 3267, 3295, 3338, 3716, 3718, 3853, 3977, 4042, 4061, 4566, 4629, 4805, 4844, 5086, 5089, 5237, 5617, 5781.

Des tirages précédents, il reste à rembourser le titre: n° 237 sorti au tirage du 17 mars 1920.

Le remboursement s'effectuera aux domiciles ci-après: Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences; Banque Fédérale S. A., Lausanne; Société de Banque Suisse, Lausanne; Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne; Banque de Montreux, Montreux et ses agences; Sté Romande d'Electricité, Les Jumelles, Territet.

.841 (22062 L)

Territet, le 22 mars 1923.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau.

Schweizer Mustermesse Basel

14.-24. APRIL 1923

Besorgen Sie Ihre Einkäufe an der Messe

**Die Bahnen gewähren Fahrpreismäßigungen
Einkäuferkarten durch das Messebureau,
Verkehrsbureaux und die Aussteller**

861

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 4½ % Obligationen

Wir kündigen hiermit zur

Rückzahlung auf den 30. Juni 1923

unsere 4½ % Obligationen, welche vom 2. Januar 1923 bis 31. März 1923 kündbar geworden sind und nicht schon gekündigt wurden. Die Verzinsung der gekündeten Obligationen hört mit dem 30. Juni 1923 auf. 931

Wir sind bereit, diese Titel bis auf weiteres

umzutauschen gegen unsere 4¼ % Obligationen

kündbar nach Ablauf von fünf Jahren. Bei der Konversion wird der Zins zu 4½ % bis Ende Juni 1923 vergütet.

Zürich, 31. März 1923.

Die Direktion.

An die Inhaber von Obligationen

4½ % Anleihe von Fr. 700,000 vom Jahre 1910, rückzahlbar am 1. April 1923

5 % Anleihe von Fr. 1,500,000 vom Jahre 1913, rückzahlbar am 1. Juli 1925

Rheintalischen Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Der Versammlung der Obligationäre der obigen Anleihen, welche am 28. März 1923 in St. Margrethen stattgefunden hat und an welcher mehr als drei Viertel des im Umlauf befindlichen Kapitals jedes Anleihehens vertreten waren, ist vom Verwaltungsrate der Gesellschaft folgender Antrag unterbreitet worden:

1. Das Aktienkapital von Fr. 1,500,000 wird um Fr. 1,200,000 auf Fr. 300,000 abgeschrieben und in Stammaktien umgewandelt.
2. Das Obligationenkapital von Fr. 2,200,000 wird in Vorzugsaktien umgewandelt, deren Kotierung in Aussicht genommen ist.
3. Die Vorzugsaktien haben ab 1. April 1923 Anspruch auf eine Vorzugsdividende bis zu 6 % per Jahr; der nachfolgende Dividendenanspruch der Stammaktien wird ab 1. April 1923 auf 5 % per Jahr beschränkt. Ein weiterer Ueberschuss ist zwischen Vorzugs- und Stammaktienkapital hälftig zu teilen.
4. Im Falle einer Liquidation der Gesellschaft sind die Vorzugsaktien voll zurückzahlen, bevor auf die Stammaktien eine Kapitalrückzahlung erfolgen darf.
5. Die Kontokorrentgläubiger übernehmen für einen Betrag von Fr. 425,000 Vorzugsaktien. Ihre verbürgten Restforderungen werden auf 5 Jahre gestundet und der Zinssatz für diese Zeit auf 5 % netto per Jahr herabgesetzt.

Diesem Antrage haben die Vertreter von über drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals jedes Anleihehens zugestimmt, womit ein rechtsgültiger, für sämtliche Obligationäre verbindlicher Beschluss zustande gekommen ist.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat dem Reorganisationsplan gleichfalls bereits zugestimmt. 932

St. Margrethen, den 29. März 1923.

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen.

18-jähriger Jüngling
mit Sekundarschulbildung
sucht Stelle in einem
Geschäft, wo er Gelegenheit
hätte, die deutsche Sprache
zu lernen. Offerten unter
Chiffre L 2725 L Publicitas
Lausanne. 885

Couverts
Spezialangebot
Fritz Eberhardt, Luzern
Papier en gros

Für vorteilhafte Vermittlung zu günstigen Bedingungen von
-946 (1374 Z)
**Gemeinde- Anleihen und
ersten Hypotheken**
auf Privat- und Geschäftshäuser empfiehlt sich
bestens A. Kaufmann-Merkle, Lavaterstrasse 67, Zürich.

Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen Neuhausen, Stein am Rhein, Rüdlingen-Buchberg Staatsgarantie

Mit Gegenwärtigem künden wir sämtliche über 4½ % verzinslichen Obligationen unseres Instituts, die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1923 kündbar werden, auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Den Inhabern solcher gekündeter Obligationen anbieten wir bis auf weiteres die sofortige

**Konversion à 4¼ %
auf 2½, 3½ oder 4½ Jahre fest**

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigung wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfalltag der alten Titel nachvergüten. So lange Konvenienz, erklären wir uns auch bereit, nicht zur Erneuerung gelangende Obligationen heute schon zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen.

Neueingehende Obligationen-Gelder nehmen wir ebenfalls bis auf weiteres à 4¼ % verzinslich entgegen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass zufolge früherer Publikationen sämtliche in der Zeit bis 31. März 1923 kündbaren Obligationen gekündigt sind mit Ausnahme der 4½ % Titel, welche im I. Quartal 1923 kündbar sind. Wir erneuern diese Titel noch zu oberrahnten Konditionen. 909 (JH 2503 S)

Schaffhausen, den 28. März 1923.

Die Direktion.

T. S. F.

„TELEVOX“

Société pour la Fabrication et le Commerce d'Appareils de Télégraphie et de Téléphonie sans fil à NEUCHÂTEL

Seule concessionnaire pour la SUISSE

des brevets appartenant à la **Compagnie Générale de Télégraphie sans fil** et à la **Société Française Radio-Electrique, à Paris** 915

Vente et fourniture de tous appareils de téléphonie sans fil pour amateurs, administrations, banquiers, commerçants, etc.

Lampes Audion Appareils complets Pièces détachées
Télévox exposera à la foire de Bâle du 14-24 avril.
Les appareils mis dans le commerce par la société portent la marque „Télévox“.

T. S. F.

Mise en Garde

„TELEVOX“

Société pour la Fabrication et le Commerce d'Appareils de Télégraphie et de Téléphonie sans fil à NEUCHÂTEL

informe les constructeurs et vendeurs d'appareils de téléphonie sans fil, qu'elle est seule concessionnaire pour la Suisse de la fabrication et de la vente des appareils faisant l'objet des brevets délivrés à la **Compagnie Générale de Télégraphie sans fil** et à la **Société Française Radio-Electrique, à Paris**. Elle leur rappelle les dispositions de la loi fédérale sur les brevets d'invention (art. 38 et sts.) en les rendant attentifs aux conséquences civiles et pénales qu'entraîne l'immobilité de ces dispositions.

Tous les appareils mis dans le commerce par la société portent la marque „Télévox“.
Neuchâtel, le 28 mars 1923. 916

Sie sparen 529

Zeit, Geld und Aerger

bei Anwendung von Guyer's

Zinsstabellen, Guyer's Zins-

zahlen, Ausführ. Prospekte

und Sendungen durch:

J. Guyer-Wegmann
Hedwigstr. 23, Zürich 7.

RECHENBÜRO

H U G

Bücherrevisor — BASEL

Greifengasse 1. Tel. 4210

Amerik. Buchhändler, Lehr. und

Verl. Unterl. Unterl. Erl. gar.

Verl. Sie Gratspr. H. Frisch.

Bücherexp. Zürich. B. 15